

ERC-Finale im Waldviertel

Der Einstieg in die österreichische Rallye-Meisterschaft 2012 ist mit der erstmals auch zur Europameisterschaft zählenden Jänner-Rallye im oberösterreichischen Freistadt perfekt gelungen. Und obwohl noch sechs Staatsmeisterschaftsläufe oder kalendarisch gerechnet neun Monate zwischen der ersten und letzten Rallye stehen, ist bereits jetzt garantiert, dass es heuer auch ein großes Meisterschaftsfinale im Raum Horn in Niederösterreich geben wird.

Die hochprofessionelle Abwicklung der Rallye Waldviertel in den letzten Jahren ist auch der FIA, dem Welt-Motorsportverband, nicht verborgen geblieben. Weshalb in Paris beschlossen wurde, die Rallye Waldviertel 2012, die vom 25. bis 27. Oktober stattfindet, mit dem Coeffizient 5 auszustatten. Diese Bewertung hat zur Folge, dass das österreichische Saisonfinale gleichzeitig auch der Endlauf zum FIA European Rallye Cup (ERC) der Zone Zentraleuropa sein wird. Rallye-Waldviertel-Organisator Helmut Schöpf sieht sich in seinen Bemühungen bestätigt: „Wir haben stets versucht, die Qualitätsansprüche immer weiter zu steigern, um die Rückkehr der Veranstaltung auf das internationale Parkett zu ermöglichen. Mit Hilfe des Sportlandes Niederösterreich ist das nun gelungen. Darauf sind wir natürlich sehr stolz.“ Ein ebenso stolzes Jubiläum wird dabei auch der Stadt Horn zuteil. Zum zehnten Mal wird die 6.500-Einwohner-Destination im östlichsten Teil des Waldviertels heuer Zentrum der Traditions-Rallye sein.

Gleichzeitig sieht Schöpf die internationale Aufwertung als zusätzlichen Ansporn, mit vollem Elan an der Umsetzung der 32. Auflage des Rallye-Klassikers zu arbeiten. „Eines kann ich bereits heute versprechen. Die Rallye Waldviertel 2012 mit Start und Ziel in Horn wird wie gewohnt zum Leckerbissen für Drift-Liebhaber – 60 Prozent Schotter am ersten und 80 Prozent Schotter am zweiten Tag.“